

Pressemitteilung 23-18 vom 13.08.2018

Umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus

Batterien sind elektrochemische Energiespeicher. Energie, die in chemischer Form gespeichert ist, wird durch eine elektrochemische Reaktion in elektrische Energie umgewandelt. Diese kann unabhängig von der Netzversorgung genutzt werden. Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Deshalb sind seit dem Jahr 1998 alle Hersteller und Händler in Deutschland verpflichtet, von ihnen produzierte und verkaufte Batterien und Akkus kostenfrei wieder zurückzunehmen. Der Verbraucher dagegen hat dafür Sorge zu tragen, alte oder defekte Batterien und Akkus beim Händler oder an ausgewiesenen Sammelstellen zurückzugeben. Darüber hinaus nehmen auch alle Wertstoffhöfe im Landkreis Batterien und Akkus zurück.

Sonderfall: Hochleistungsbatterien

Hochleistungsbatterien mit Lithiumakkus befinden sich heute in vielen Elektrogeräten wie Werkzeugen, Notebooks, E-Bikes oder Multimediageräten. Sie unterliegen einer gesonderten Verpackungsvorschrift und müssen am Wertstoffhof mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden. Sie können durch Kurzschluss oder Beschädigung in Brand geraten und schlimmstenfalls auch explodieren. Deshalb müssen sie vor der Entsorgung Kurzschluss gesichert und in separat gekennzeichnete Behälter verpackt werden. An den Wertstoffhöfen im Landkreis ist für diese korrekte Annahme gesorgt.

Angenommen werden Lithiumakkus an den Wertstoffhöfen unter folgenden Voraussetzungen:

- Der Akku ist augenscheinlich unbeschädigt.
- Akkus, die sich leicht und ohne den Gebrauch von Werkzeug entfernen lassen, müssen entfernt und die Pole abgeklebt werden. Der Akku wird nach Rücksprache mit dem Wertstoffhofbetreuer am gekennzeichneten Ort abgelegt, das Elektrogerät kommt in den entsprechenden Sammelcontainer.
- Geräte, deren Akku sich nicht ohne den Gebrauch von Werkzeug entfernen lässt, müssen dem Wertstoffhofbetreuer übergeben werden. Geräte mit Lithiumakkus dürfen **keinesfalls** gewaltsam geöffnet werden!

Offensichtlich beschädigte oder defekte Hochleistungsakkus können nicht am Wertstoffhof, sondern **ausschließlich** im Wertstoffzentrum Warngau abgegeben werden. Sie unterliegen aufgrund eines erhöhten Gefahrenpotenzials besonderen Lagerungs- und Beförderungsbedingungen.

Verteiler: Presse, Gemeinden